

Wie ich das Wunder mit Nahtoderfahrung in Ingolstadt erlebt habe - Erfahrungsberichte

Beitrag von „Collin“ vom 15. Juli 2020, 09:17

Nach dem 3:0 eine Flasche Wein geköpft, als die Nachspielzeit los ging war die Flasche leer.

Nein, ich bin kein Alkoholiker. Aber so eine Anspannung hatte ich in meinem ganzen Leben noch nicht.

Nicht einmal bei der Geburt der beiden Kinder, oder der Hochzeit.

Das sind ja auch alles positive Ereignisse, wo man sich freut.

Beim Spiel in Ingolstadt hatte ich die ganze Woche ein negatives Gefühl.

Nach dem 3:0 die Frau und den 3-jährigen Junior (den Sie gerade ins Bett bringen wollte) wieder zurückgeholt.

Sie muss jetzt die beiden Kinder (Tochter ist 6 Monate) nehmen, ich kann nicht mehr.

Ich saß die letzten 20 Minuten durchgeschwitzt auf dem Sofa und konnte nicht mehr.

Die letzten 5-6 Minuten bin ich durch die Wohnung gelaufen, konnte nicht mehr sitzen, und habe meiner Frau erzählt was das alles für katastrophale Folgen haben wird.

Hat Sie natürlich nicht verstanden, ist doch nur Fußball.

Als das Tor gefallen ist, habe ich das ganze Wohnhaus zusammengeschrieben.

Die Nachbarin (ca. 100m Entfernung) hat bei meiner Frau angerufen ob ich das war und alles in Ordnung ist.

Dann dachte ich kurzzeitig das Tor wird aberkannt, wieder mega Anspannung.

Danach pure Freude und Erleichterung.

End vom Lied: Junior durfte bis 23 Uhr aufbleiben und hat den ganzen Abend mit Papa Club Lieder gesungen.

Fazit: Krasses Erlebnis, was ich so nicht noch einmal brauche.